



KI@htwsaar

**Abteilung Studium und Lehre
> Team Innovative Lehre**

18.11.2025

Handreichung / FAQ für Lehrende und Studierende

Inhalt

1. Einführung	1
2. Was versteht man unter künstlicher Intelligenz, generativer KI und Large Language Models?	2
3. Darf ich KI-basierte Werkzeuge für mein Studium bzw. für meine Lehre nutzen?	2
4. Dürfen KI-Tools bei schriftlichen Ausarbeitungen verwendet werden?	3
5. Müssen KI-generierte Inhalte gekennzeichnet werden und wenn ja wie?	4
6. Wie sieht es mit der Faktentreue von generativer KI aus?	4
7. Was muss ich im Hinblick auf den Datenschutz beachten?	5
8. Wie steht es mit dem Urheberrecht bei generativer KI?	5
9. Dürfen Prüfer*innen studentische Prüfungsleistungen mittels KI-Werkzeugen bewerten?	6
10. Welche Einsatzmöglichkeiten von KI-Tools gibt es?	6
11. Kontakt	6

4. Dürfen KI-Tools bei schriftlichen Ausarbeitungen verwendet werden?

Die folgende Tabelle¹ gibt einen Überblick darüber, für welche Einsatzzwecke KI-Tools bei schriftlichen Ausarbeitungen verwendet werden dürfen. Außerdem wird dort aufgeführt, in welchen Fällen die Verwendung kenntlich gemacht werden soll (siehe hierzu auch Kap. 5).

Einsatzzweck		Zulässigkeit	Kenntlichmachung
1	Brainstorming, Strukturieren, erste Entwürfe	Ja, htw-weit	Nein, da es keine zitierbaren Originalquellen gibt
2a	Recherche und erste Hinweise zu Literatur und Quellen	Ja, htw-weit	Nein, Originalquellen zitieren
2b	Zusammenfassung Forschungsstand	Ja, htw-weit	ja
3a	Inhalte: Texte erstellen	Grundsätzlich erlaubt, Dozierender kann Einsatz ggf. einschränken	ja
3b	Inhalte: Bilder, Präsentationen, Videos erstellen	Grundsätzlich erlaubt, Dozierender kann Einsatz ggf. einschränken	ja
4	Datenanalyse, -auswertung	Grundsätzlich erlaubt, Dozierender kann Einsatz ggf. einschränken	ja
5	Textfeedback, Verbesserung Sprachstil	Ja, htw-weit	Nein, da es keine zitierbaren Originalquellen gibt
6	KI-Basisanwendungen während des gesamten Erstellungsprozesses (z.B. Übersetzung, Literaturverwaltung)	Ja, htw-weit	Nein, da es keine zitierbaren Originalquellen gibt

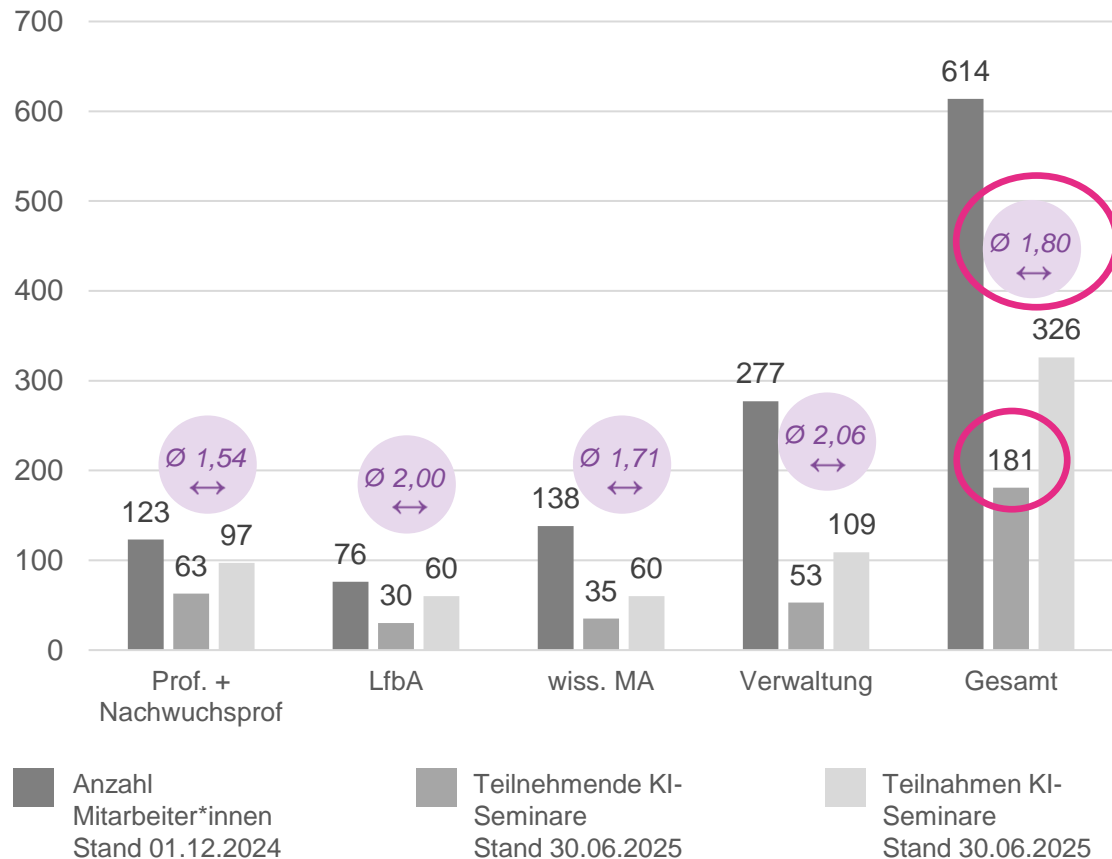


Durchdringungsgrad mit KI-Seminaren bei Lehrenden & Mitarbeitenden

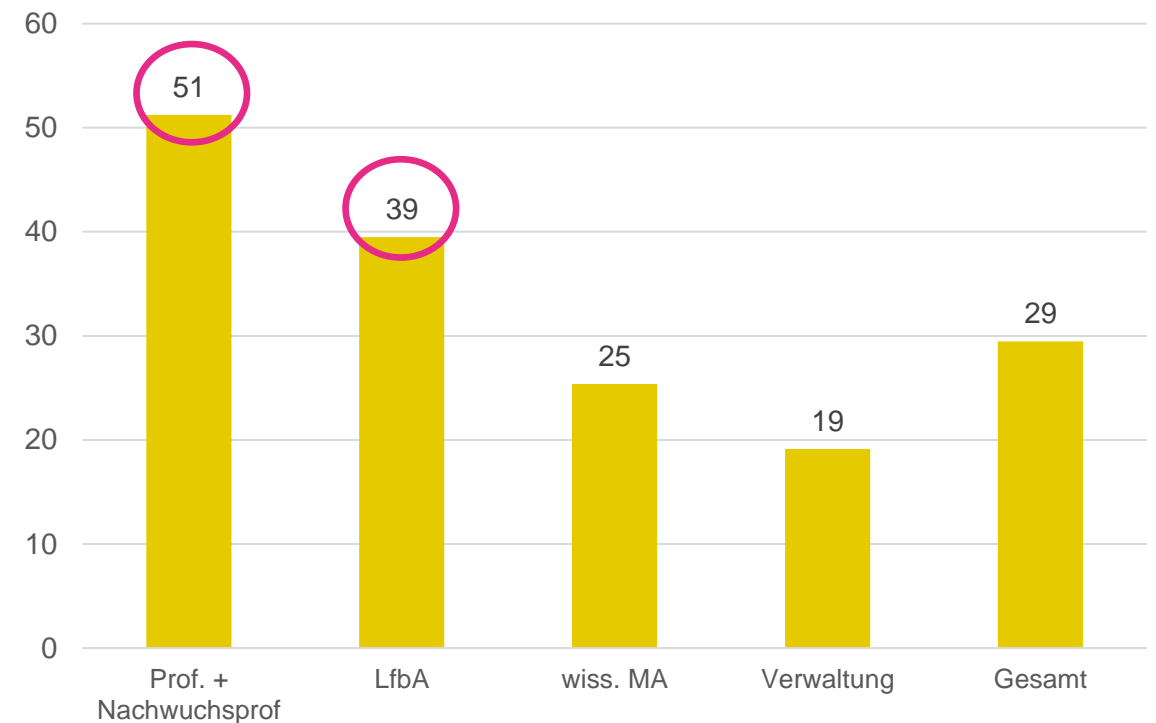
Stand 30.06.2025

Teilnahmen an KI-Seminaren der Internen Qualifikation nach Statusgruppen

Anzahl



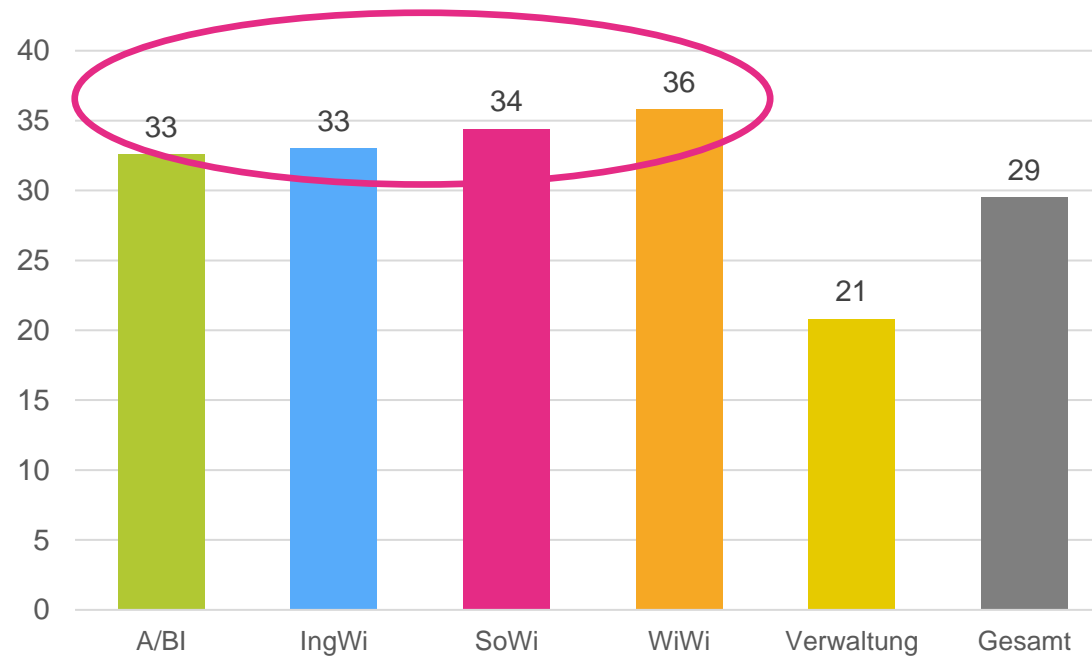
Anteil in %*



* Der Anteil bezieht sich auf die Teilnehmenden an KI-Seminaren, nicht auf die Gesamt-Teilnahmen, da diese Mehrfachteilnahmen einschließt.

Teilnahmen an KI-Seminaren der Internen Qualifikation nach Fakultäten

Anteil in %*



* Der Anteil bezieht sich auf die Teilnehmenden an KI-Seminaren, nicht auf die Gesamt-Teilnahmen, da diese Mehrfachteilnahmen einschließt.

Moodle-Selbstlernkurse zu KI

- Kursteilnehmende
 - „KI für Studierende“: 264
 - „KI für Lehrende/Mitarbeitende“: 144
- Inhalte zur selbständigen Wissensaneignung über Videos, PDFs und Quizes zur Wissensüberprüfung
- Zusammenstellung Informationen zu KI-Tools
- Bei Abschluss KI-Kurs Studierende Erhalt eines Badges, Verwendung als Kompetenznachweis in Lehrveranstaltungen
- Bewerbung über Flyer. Lehrende können Flyer für Studierende bestellen, um diese in ihren Lehrveranstaltungen zu verteilen.



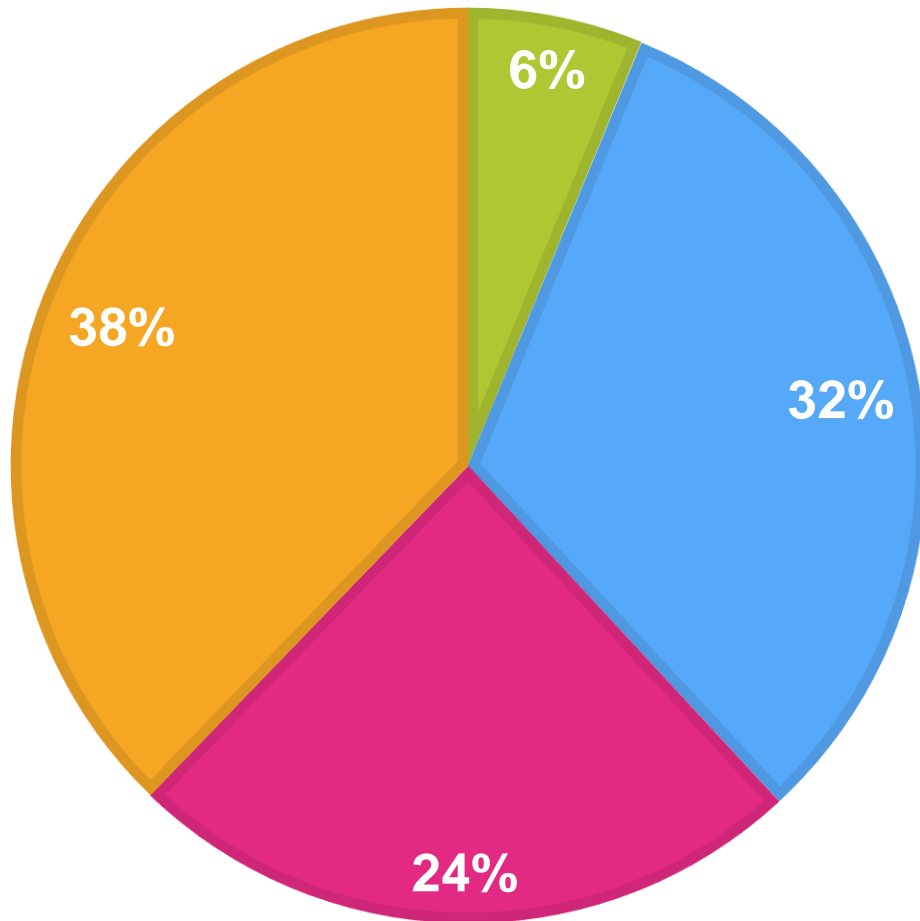


KI-Umfrage Studierende

Zeitraum: 21.10.2025 – heute

Welcher Fakultät gehören Sie an?

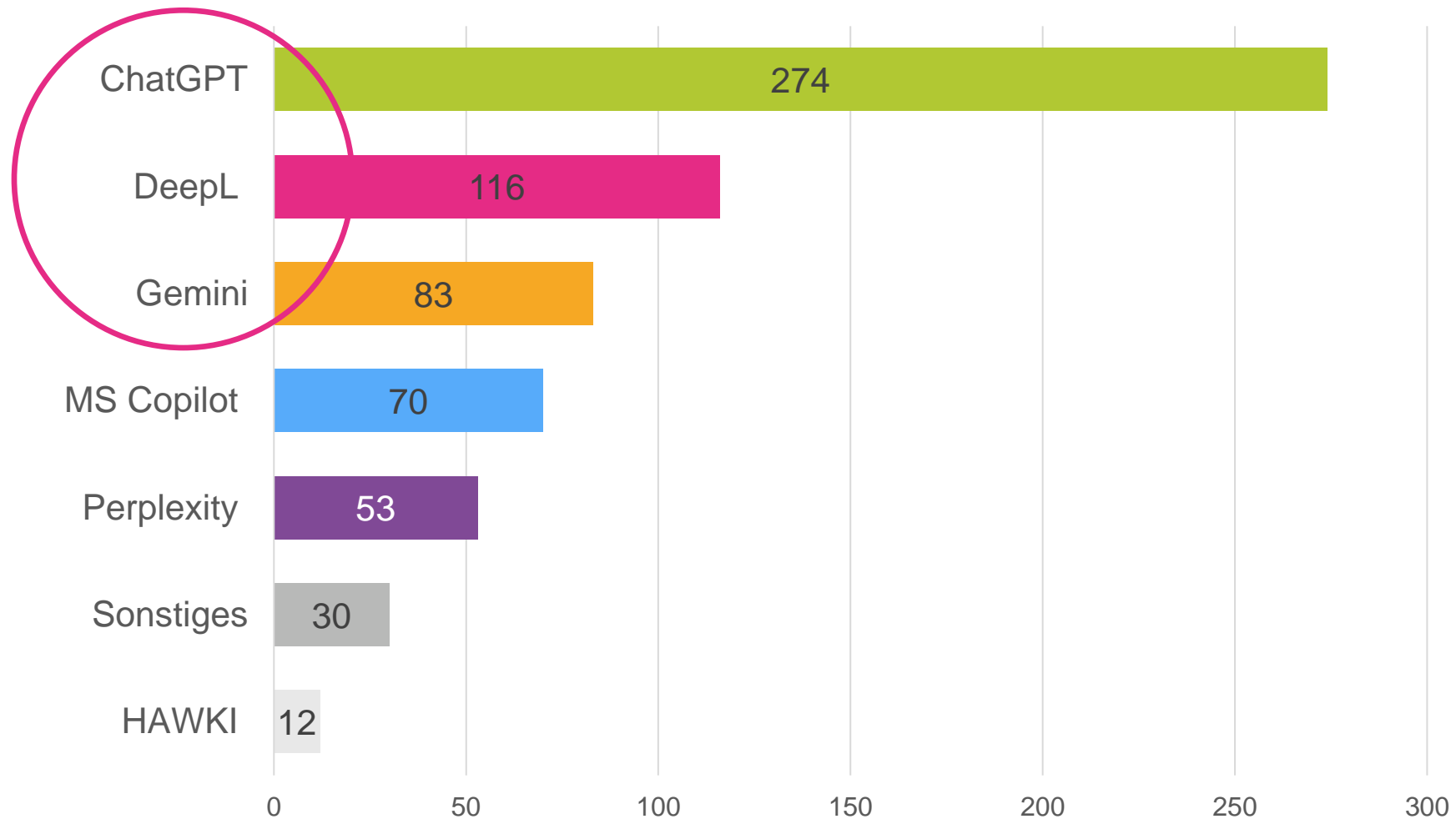
AuB Ingwi Sowi Wiwi



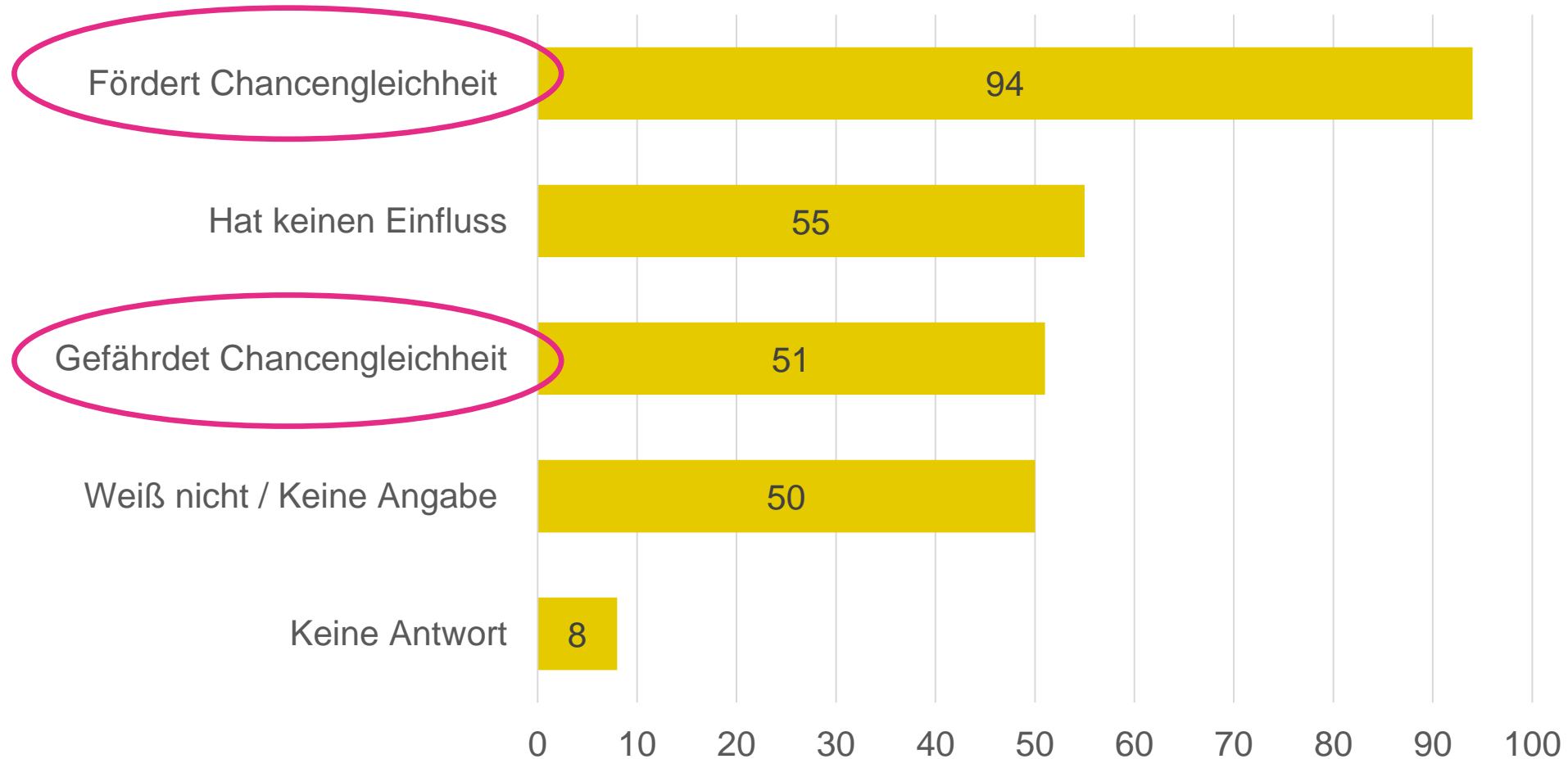
Hohe Beteiligung:

Teilnahme von 311 Studierenden,
davon 233 vollständige Antworten

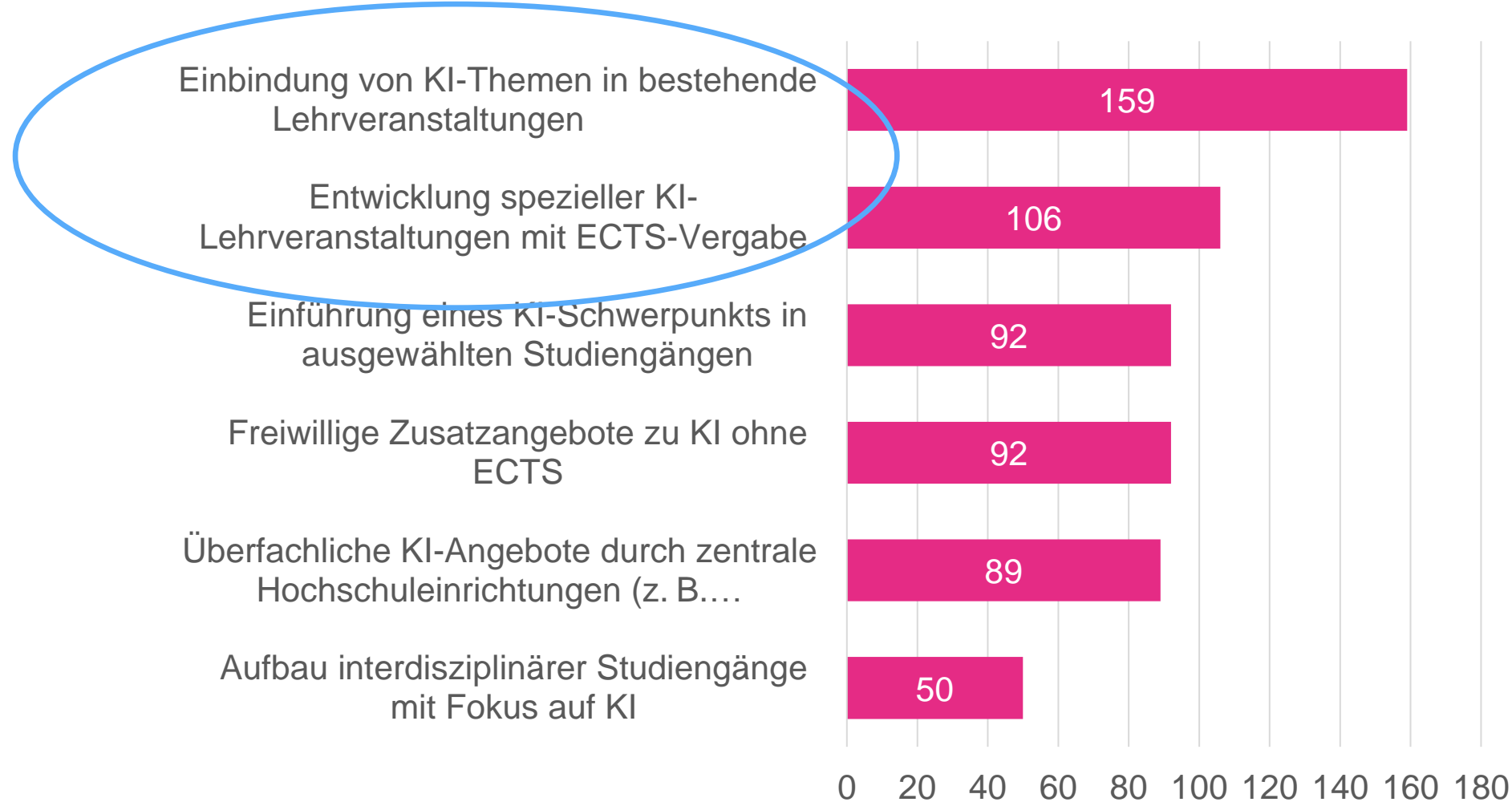
Welche kostenfreien KI-Tools nutzen Sie im Studium?



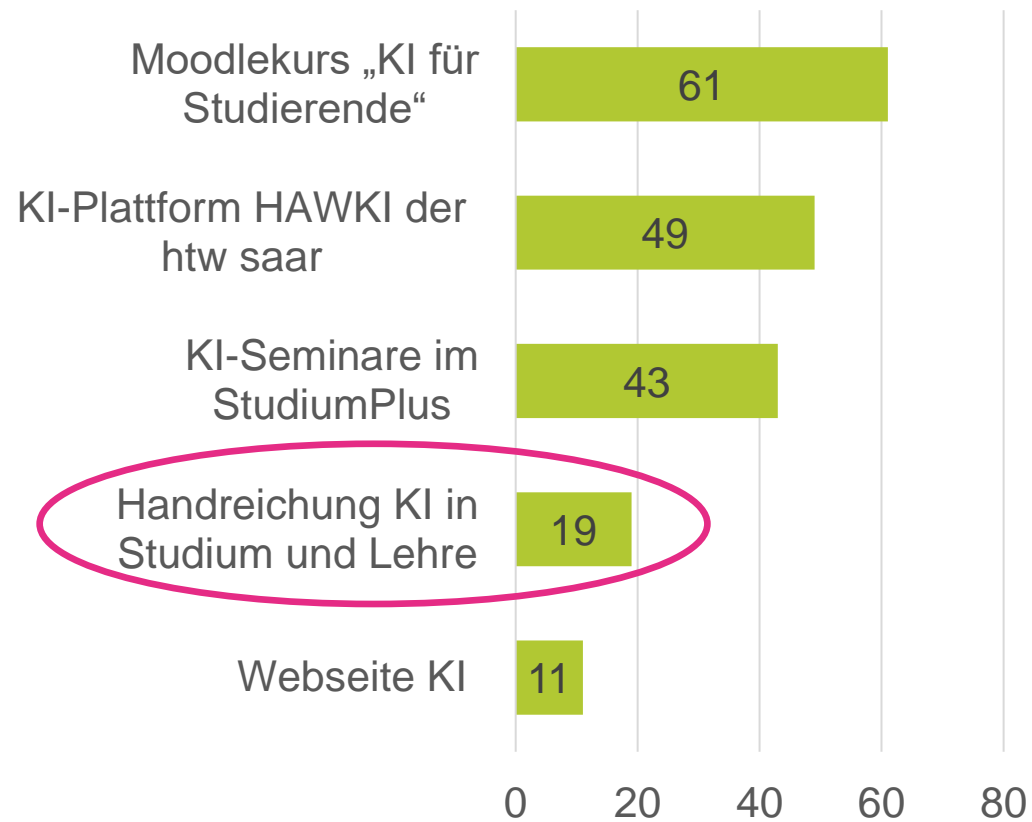
Wie bewerten Sie den Einfluss von KI-Tools auf die Chancengleichheit im Studium?



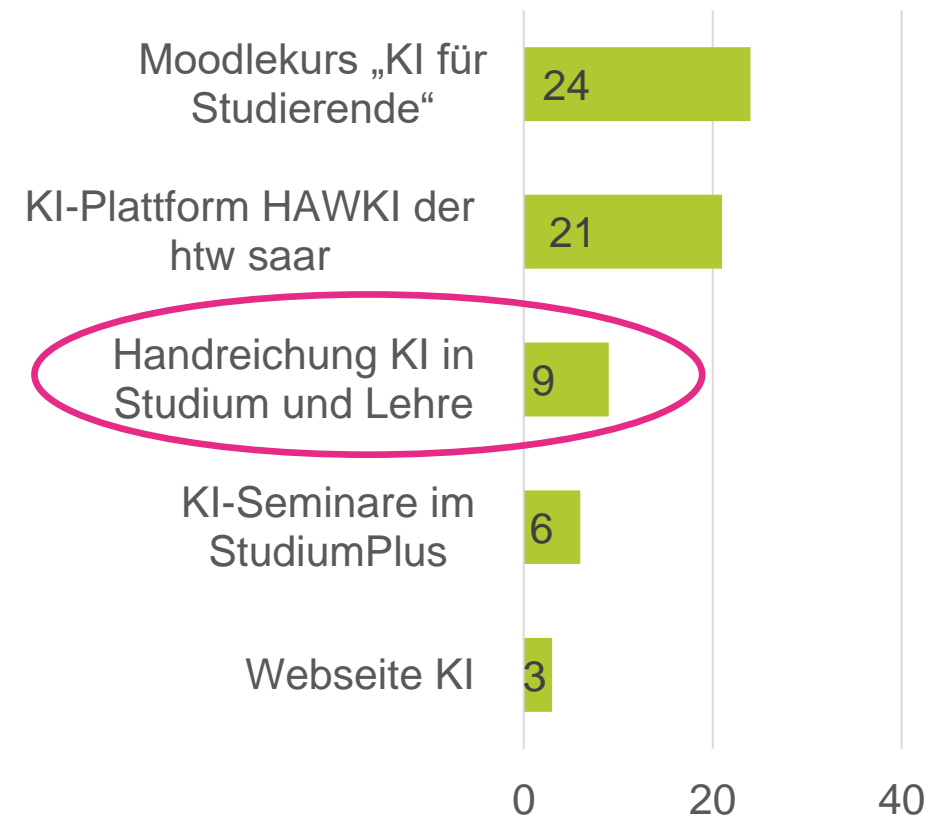
Welche der folgenden Formate zur Integration von KI in das Studium halten Sie für sinnvoll?



Welche der hochschulinternen Angebote kennen Sie?



Welche dieser Angebote haben Sie davon bereits genutzt, besucht oder in Anspruch genommen?



Key-Findings der Studierenden-Umfrage KI

– Beteiligung

- Hohe Beteiligung
- Sehr viele und sehr differenzierte Freitextantworten

– KI-Nutzung

- Knapp 90% der Teilnehmer*innen nutzen ChatGPT, 38% DeepL, 27 % Gemini, 17% Perplexity (kostenfrei).
- Die Bezahlversion von ChatGPT nutzen 30% und 7% von Gemini.
- 91 Studierende haben angegeben, dass sie monatlich einen Beitrag leisten. Im Schnitt sind es 24 Euro.
- Zeitersparnis und Verständnishilfe sind die wichtigsten Aspekte bei der Nutzung von KI-Tools.

– KI im Studium

- Die Studierenden fühlen sich von den Dozierenden nicht ausreichend unterstützt.
- 37% der Studierenden geben an, dass der Einsatz von KI-Tools die Chancengleichheit im Studium fördert, 20% sehen eine Gefährdung.
- Der Großteil der Studierenden kennt die Angebote (Handreichung, Selbstlernkurse, Webseite, HAWKI) nicht.

– KI-Kompetenzen

- Studierende wünschen sich die curriculare Verankerung in bestehende Lehrveranstaltungen.



KI-Systeme

KI-Plattform HAWKI2 der htw saar: hawki.htwsaar.de

Neue Oberfläche

Normaler
Chat

Gruppen-
chat

The screenshot displays the HAWKI2 web interface. On the left is a sidebar with a 'Verlauf' (History) section listing various topics like 'HTW Saar Planung', 'Kranich-Infos-Kurz', and 'Informationsveranstaltung ...'. Above the sidebar is a button '+ Neuen Chat starten'. The main chat area shows a conversation. A message from 'Marion Douba' asks: 'Was weißt Du über die Ziel- und Leistungsvereinbarungen der htw saar 2026-2029?'. Below it, a response from 'HAWKI ([Google] Gemini 2.5 Flash (Web Search))' provides detailed information about a new target and performance agreement (ZuL) signed on November 4, 2025, between the Saarland state government and HTW Saar. The response includes a section 'Wesentliche Punkte der Vereinbarung sind:' followed by a bulleted list of financial details.

+ Neuen Chat starten

Verlauf

- HTW Saar Planung
- Kranich-Infos-Kurz
- Informationsveranstaltung ...
- Bundeskanzleraufgaben
- Internationale Nachrichten.
- Wirtschaftliche Entwicklung.
- Wirtschaftliche Krisen
- Internationale Kooperation.

M • Marion Douba

Was weißt Du über die Ziel- und Leistungsvereinbarungen der htw saar 2026-2029?

14:52 ✓

HAWKI ([Google] Gemini 2.5 Flash (Web Search))

Die saarländische Landesregierung und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) haben am 4. November 2025 eine neue Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZuL) für den Zeitraum von 2026 bis 2029 unterzeichnet.

Diese Vereinbarung legt die Grundlage für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der htw saar in Lehre, Forschung und Transfer und stärkt ihre Rolle als Partner der wirtschaftlichen Transformation des Saarlandes.

Wesentliche Punkte der Vereinbarung sind:

- **Finanzierung:** Das Land stellt der htw saar für die vierjährige Laufzeit rund 160,8 Millionen Euro zur Verfügung.
 - Der Großteil davon, 156,3 Millionen Euro, entfällt auf die Grundfinanzierung.
 - Ein indikatorbasiertes Leistungsbudget von etwa 4,5 Millionen Euro ergänzt die Grundfinanzierung.
 - Mittel aus dem Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ sowie Bauunterhaltsmittel sind in dieser Summe nicht enthalten.

Internetanbindung

Einbindung Google Gemini 2.5 Flash

KI-Plattform HAWKI der htw saar: hawki.htwsaar.de

M • Marion Douba

PDF

Der Kranich.pdf

Dateiupload

Fasse mir die wichtigsten Punkte der Datei über den Kranich zusammen

📎 ✎ 🔊 🗨

17:24 ✓

HAWKI ([Google] Gemini 2.5 Flash (Web Search))

Der Kranich (*Grus grus*), auch Grauer Kranich oder Eurasischer Kranich, ist die in Europa dominierende Kranichart. Er bewohnt Sumpf- und Moorlandschaften in weiten Teilen Nord- und Osteuropas sowie Nordasiens. Die Art ist aufgrund starker Bestandszunahmen in den letzten Jahrzehnten nicht gefährdet. Kulturell hat der Kranich eine lange Tradition als Symbol für Wachsamkeit, Klugheit, Glück und das Erhabene in der Natur.

Beschreibung und Merkmale:
Kraniche sind große Schreitvögel (110–130 cm hoch, 220–245 cm Flügelspannweite) mit langen Beinen und Hälsen. Charakteristisch sind die schwarz-weiße Kopf- und Halszeichnung sowie eine federlose rote Kopfplatte. Das Gefieder ist überwiegend hellgrau, während Schwanz und Schwungfedern schwarz sind. Alte Vögel tragen über dem Schwanz hängende Humeralfedern, die sogenannte Schleppe. Männchen sind durchschnittlich etwas größer und schwerer als Weibchen. Jungvögel sind anfangs einheitlich hellgrau-braun gefärbt, entwickeln die markante Kopfzeichnung und Schleppe erst im Laufe des zweiten Lebensjahres. Eine Besonderheit ist die Verteilung auf zwei Augenfarben, Rot oder Gelb.

M • Marion Douba

Gemeinsamer Chat mit Beate und David

📎 ✎ 🔊 🗨 2

12:17 ✓

M • Marion Douba

@hawki: Was weißt du zum Tag der Lehre 2025 der htw saar?

📎 ✎ 🔊

12:17 ✓

HAWKI ([Google] Gemini 2.5 Flash (Web Search))

Als KI-Assistenzsystem der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen bin ich primär darauf spezialisiert, Informationen und Unterstützung im Kontext der HAWK bereitzustellen. Ihre Frage bezieht sich jedoch auf den "Tag der Lehre 2025" der htw saar.

Lassen Sie mich versuchen, Informationen dazu zu finden:
Die htw saar veranstaltet den "Tag der innovativen Lehre 2025" am **18. November 2025** in der Aula am Campus Rotenbühl. Das Motto der Veranstaltung lautet "Mit Future Skills und KI innovative Lehre gestalten".

Ziel des Tages ist es, den Austausch zu innovativen und etablierten Lehr-/Lernkonzepten und -methoden an der htw saar zu fördern und Perspektiven aufzuzeigen, wie Studium und Lehre zukunftsfähig weiterentwickelt werden können. Dabei soll insbesondere der Erwerb von Future Skills und der Einfluss von Künstlicher Intelligenz (KI) auf das Lehren, Lernen, Forschen und Arbeiten thematisiert werden. Studierende sind explizit eingeladen, ihre Erfahrungen und Meinungen einzubringen.

Rollout HAWKI 2 am 01.12.2025

Vorteile von HAWKI im Vergleich zu öffentlich zugänglichen KI-Systemen wie ChatGPT

– Datenschutzkonformität:

- HAWKI ist DSGVO-konform
- Keine Verwendung eingegebener Daten zu Trainingszwecken der LLMs
- Eingabe Daten der Schutzklassen 0 und 1 möglich
(htw-intern Einschränkung der Eingabe sehr sensibler oder geheimer Daten der Schutzklassen 2 und 3 in externe Systeme)

– Umgang mit Urheberrechten bei Lehrmaterialien:

- Studierende dürfen Vorlesungsskripte ihrer Lehrenden, Musterklausuren und eigene Ausarbeitungen in HAWKI hochladen und dort verarbeiten lassen, um diese für individuelle, selbstgesteuerte Lernprozesse aufzubereiten.
- Denn: das Nutzungsrecht von Lehrenden bereitgestellter Materialien schließt den Zweck des Lernens ein und HAWKI verarbeitet diese derart, dass eine Weitergabe an Dritte zur Bearbeitung oder Verwertung ausgeschlossen ist.
- Die Verantwortung für potenzielle Urheberrechtsverletzungen bei Publikation liegt bei den Studierenden.

Pilotphase KI-Tutoringsystem OneTutor

Start WiSe 2025/26 mit 11 Lehrenden und 500 Studierenden

1

Lehrender lädt Materialien hoch

2

AI-Chat für Studierende

3

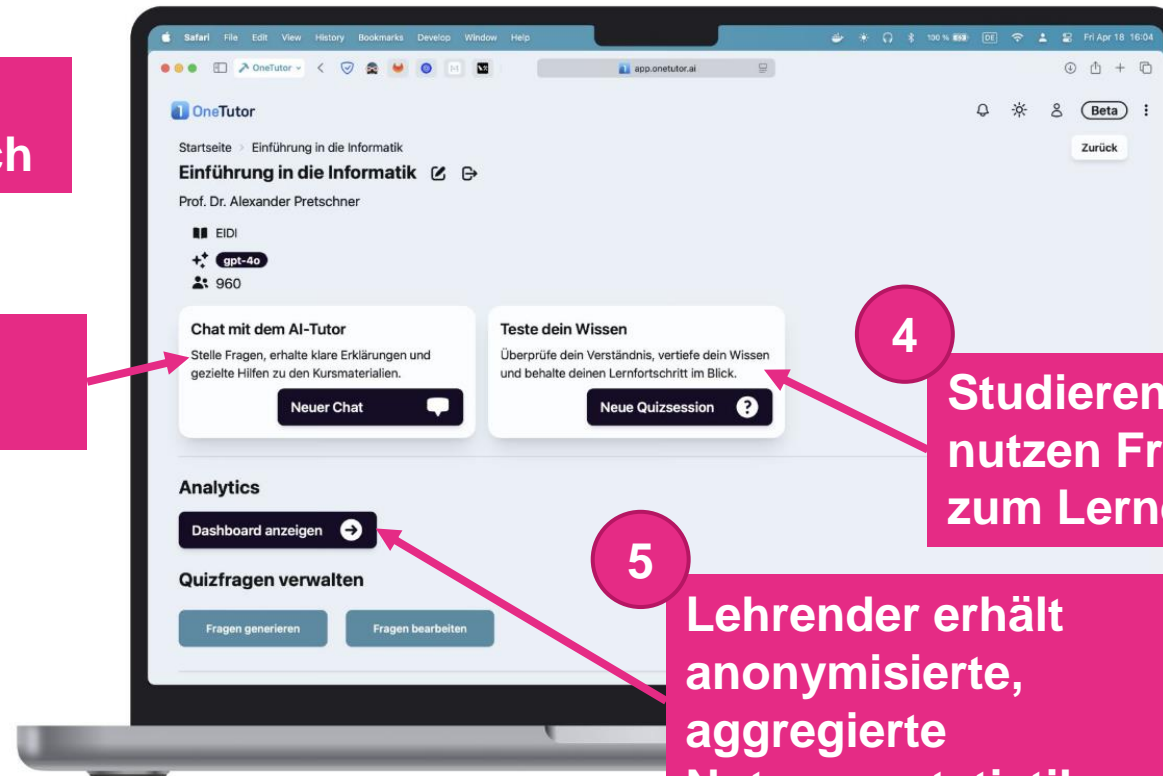
Lehrender lässt KI-gestützt Quizfragen erstellen und kuratiert diese

4

Studierende nutzen Fragen zum Lernen

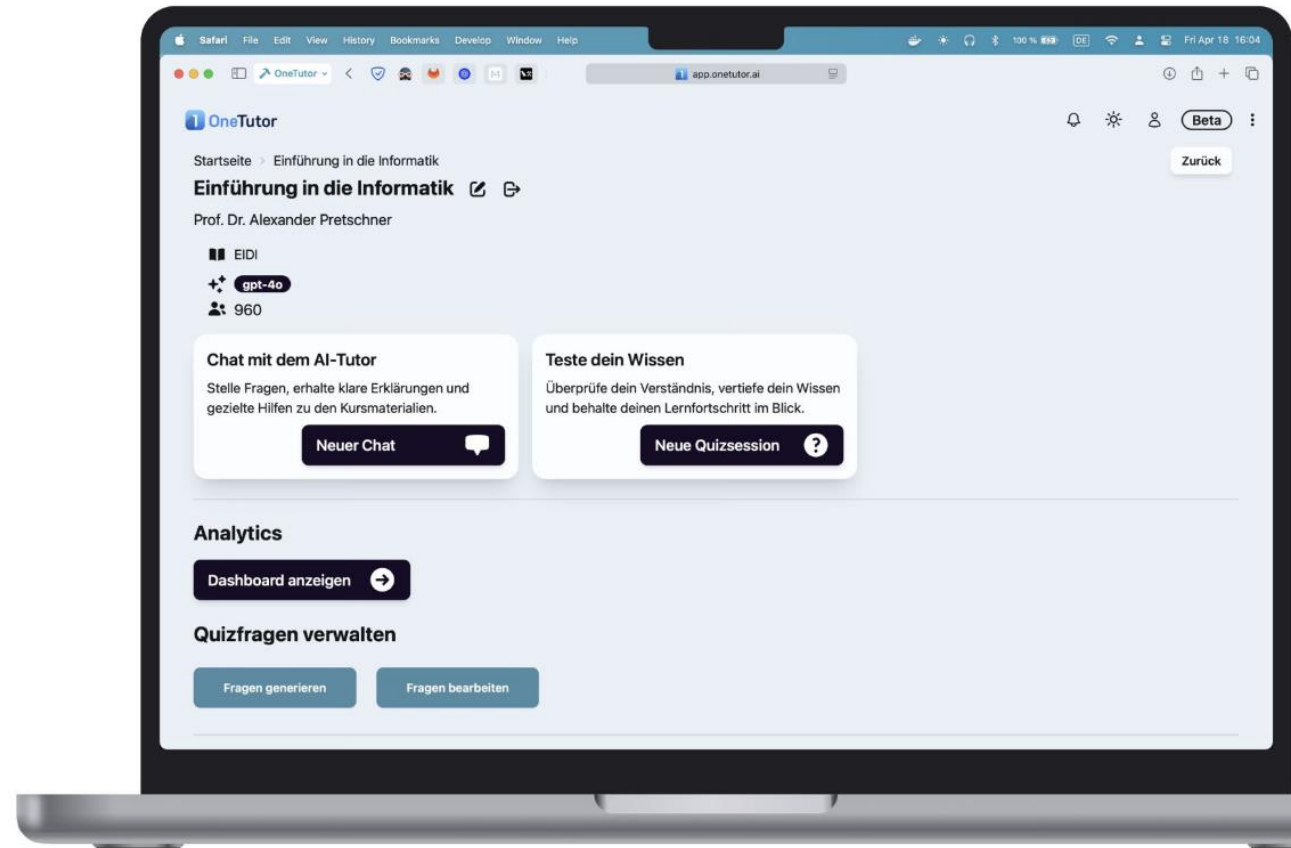
5

Lehrender erhält anonymisierte, aggregierte Nutzungsstatistiken



Pilotphase KI-Tutoringsystem OneTutor

- Feedback Prof. Dr. Georg:
 - Nutzung in Modul „Kostenrechnung“ mit 40 Studierenden (ASW) und 120 Studierenden DB&IT
 - Didaktische Einbindung über konkrete Aufgabenstellung, die die Studierenden mit Hilfe von OneTutor bearbeiten sollten.
 - Sehr positive Rückmeldungen der Studierende, kein Halluzinieren, ausführliche Erklärungen, etwas strenge Bewertung der Quizes.
 - Sehr positiver Eindruck



KI-Chatbot für Prüfungsamt und Studierendenservice

- Täglich zahlreiche Anfragen zu wiederkehrende Themen, die standardisierte Prozesse auslösen.
- Perspektivisch Chatbot als 24/7-Anlaufstelle für Studierende und Studieninteressierten.
- Erster Schritt: Entwicklung eines internen Chatbots zur Nutzung durch Mitarbeitende von Prüfungsamt und Studierendenservice, um schnell und effizient auf häufig gestellte Fragen und standardisierte Abläufe zuzugreifen.
Technik: Google Agentspace



Lunch, Share, Learn:

Austausch rund um innovatives Lehren und Lernen

- Austauschformat zu aktuellen Themen und Innovationen in der Lehre
- Etwa einmal / Monat, online
- 1. Termin: Do, 13.11.2025 – 13:15–14:15 Uhr
Prof. Dr. Markus Münter – „Präsenz erhöhen und Erfolg sichern“
- 2. Termin: Di, 09.12.2025 – 13:15–14:15 Uhr
Team Innovative Lehre – Ergebnisse der Studierendenbefragung „KI im Studium“
- htwsaar.de/lunch-share-learn



Webseite htwsaar.de/ki

- Bündelung aller relevanten Information rund um KI in Studium und Lehre, Verwaltung und Forschung



Informationen

- [FAQ zum KI-Einsatz im Studium](#) →
- [KI-Strategie](#) →
- [Veranstaltungen](#) →

Weiterbildungsangebote

- [Seminare Lehrende / Mitarbeitende](#) →
- [Moodlekurs Lehrende / Mitarbeitende](#) →
- [Seminare für Studierende](#) →
- [Moodlekurs für Studierende](#) →

Tools

- [KI-Plattform htw saar \(HAWKI\)](#) →
- [Zusammenstellung KI-Tools](#) →
- [Academic Cloud](#) →

Projekte

- [KI in Studium und Lehre](#) →
- [KI-Lab WiWi](#) →
- [KI in der Verwaltung](#) →
- [Forschungsprojekte zu KI](#) →

Kontakt

Marion Douba

Digital gestützte Lehr- und Lernszenarien

t +49 (0) 681 58 67 484

marion.douba@htwsaar.de



David Häußer

KI in Studium und Lehre

t +49 (0) 681 58 67 866

david.haeusser@htwsaar.de



Beate Winterholler

Mediendidaktik

t +49 (0) 681 58 67 349

beate.winterholler@htwsaar.de

